

Parlamentarischer Vorstoss

2022/608

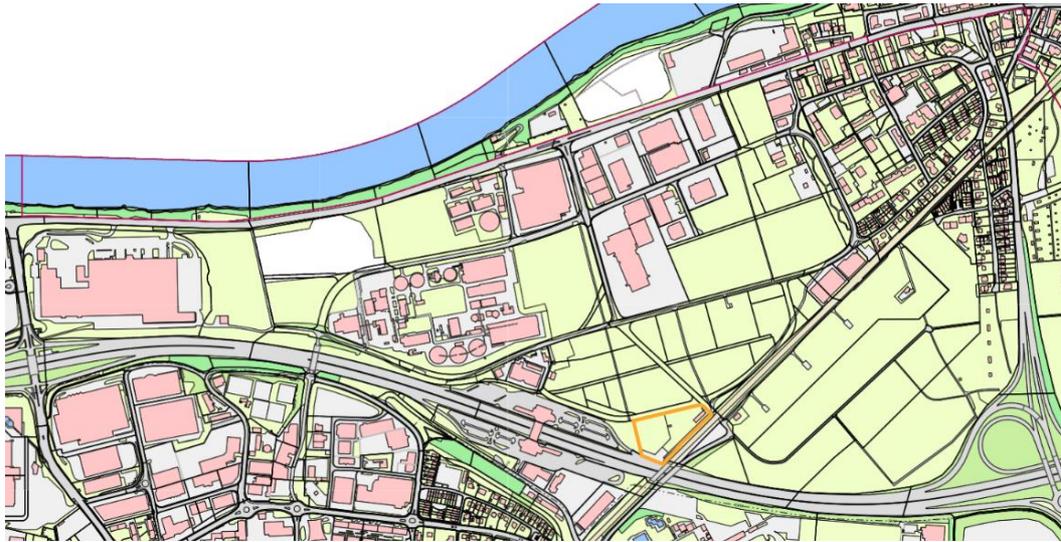
Geschäftstyp: Postulat
 Titel: **Salina Raurica neu denken**
 Urheber/in: Rolf Blatter
 Zuständig: —
 Mitunterzeichnet von: Bader Rüedi, Bai, Dätwyler, Eugster, Kaufmann Andrea, Lerf, Vogt
 Eingereicht am: 20. Oktober 2022
 Dringlichkeit: —

An Salina Raurica beisst sich das offizielle Baselland die Zähne aus. Seit ca. 20 Jahren versuchen verschiedene Vertreter des Kantons in Salina Raurica namhafte Unternehmen anzusiedeln; Firmen, welche Arbeitsplätze und Steuersubstrat in den Kanton bringen sollen. Vor knapp 10 Jahren kam beispielsweise die Anfrage der amerikanischen Biogen Ltd, welche CHF 1 Mia investieren und 600 Arbeitsplätze ansiedeln wollten (und schon damals zusätzliche Investitionen in Aussicht gestellt hatten – inkl. der erforderlichen Arbeitsplätze). Aus unzähligen Gründen (schwierige Struktur mit zu vielen Besitzern, Umsiedlung geschützter Amphibien, Homepage nur Deutsch, etc.) kam dieser äusserst attraktive Deal nicht zustande – Biogen Ltd. hat seine Anlagen gebaut – im solothurnischen Luterbach. www.salina-raurica.ch gibt's auch heute noch ausschliesslich in deutscher Sprache...

Zwischenzeitlich hat Coop eine grosse Produktionsanlage gebaut und vor wenigen Jahren auch in Betrieb genommen. Der Kanton hat vor wenigen Wochen die verlegte Rauricastrasse in Betrieb nehmen können. That's it.

Die wichtigen Rahmenbedingungen wie klarer politischer Freipass, Klärung / Vereinfachung der Besitzerstruktur, etc. sind noch immer ungelöst. In KW40/2022 hat nun die Bachem AG nach einer seriösen Entscheidungsfindung entschieden, mit der Produktionserweiterung nicht nach Salina Raurica zu ziehen, sondern dessen neue Produktionsfazilitäten im Sisslerfeld im aargauischen Fricktal weiterzuverfolgen.

Aktuell präsentiert sich auf Geoview BL das Gebiet von Salina Raurica wie folgt:



Nach wie vor gibt es eine Vielzahl von einzelnen Parzellen und Besitzern. Dazu gehören diverse öffentliche und private Eigentümer (auch der Kanton BL besitzt einige dieser Parzellen) - bei neuen Anfragen von interessierten Investoren geht das ganze Spiel wieder von vorne los; die betroffenen Besitzer (potentielle Verkäufer) müssen Projekten zustimmen.

Der Regierungsrat wird deshalb gebeten, zu prüfen und Bericht zu erstatten:

- Kann die Regierung sich vorstellen, das gesamte Areal Salina Raurica, oder zumindest wichtiger Teile davon, von den derzeitigen Besitzern zu übernehmen? Anschliessend zu strukturieren/arrondieren und mit der eigenen professionellen Wirtschaftsförderung und Arealentwicklung die Quote von neuen Ansiedlungen endlich und signifikant zu erhöhen? Dabei soll der Kanton nicht Besitzer bleiben, sondern interessierten Investoren die gewünschten Flächen wiederverkaufen.